

Deutsch-Kambodschanische Gesellschaft e.V.

សមាគមផ្ទះ-អន្តរជាតិ

Sitz:
HEUBACH/WÜRTT.

DKG · Adlerstraße 7/1 · 73540 Heubach



DKG
Adlerstraße 7/1
D - 73540 Heubach
Tel. 071 73/929051
Fax: 071 73/4586
House.of.Peace@t-online.de
www.friedenshaus.kambodscha.de.ms
www.house-of-peace.de.ms

Dezember 2009

Sehr geehrte Spenderinnen und Spender,
liebe Freundinnen und Freunde des kambodschanischen Volkes,
liebe Patinnen und Paten der Waisenkinder in Kambodscha,

auch in diesem Jahr möchte ich Ihnen wieder über verschiedene Aktivitäten der Deutsch-Kambodschanischen Gesellschaft (DKG) in Deutschland und Kambodscha berichten:

Von Dezember 2008 bis August 2009 hat Herr Prof. Dr. Schwenger, Kieferchirurg in Tübingen und Vorstandsmitglied von "Ärzte der Welt", ein kambodschanisches Mädchen, das wegen schwerer Verbrennungen den Kopf nicht mehr bewegen konnte, nach Tübingen geholt, damit es in Deutschland operiert werden konnte. Während dieser Zeit waren zwei Kambodschanerinnen unseres Vereins und ich als Dolmetscher und seelische Betreuer tätig.

Als Dank für die Menschen im Raum Tübingen, die die Aktion von Herrn Prof. Schwenger unterstützt haben, hat die DKG zum kambodschanischen Neujahrsfest in das dortige Verbindungshaus "IGEL" eingeladen.

Lobenswert war auch eine Aktion von Frau Schillinger-Sauer aus Engstingen. Sie hat einen Kalender mit ihren wunderschönen Fotos kambodschanischer Kinder herstellen lassen. Durch den Erlös aus dem Verkauf des Fotokalenders konnte die DKG 350,00 EUR für das Friedenshaus einnehmen. Herzlichen Dank dafür!

Im September diesen Jahres hat Herr Dr. Hugendubel anlässlich seines Geburtstages auf Geschenke verzichtet und stattdessen um Spenden für das Friedenshaus gebeten. Durch diese großzügige Unterstützung sind Spendengelder in Höhe von 1755,00 EUR zusammen gekommen. Herr Dr. Martin Will rief bei seinem runden Geburtstag ebenfalls zu Spenden auf und überwies 1000,00 EUR für das Friedenshaus. Den beiden Jubilaren sowie allen Spenderinnen und Spendern ganz vielen Dank!

Von 21. August bis 9. September 2009 war ich wieder in Kambodscha und habe den Patenkindern das von ihren Patinnen und Paten gespendete Geld überbracht. Außerdem konnte dabei auch bereits das 10-jährige Bestehen des Friedenshauses gefeiert werden. Als Vertreter der deutschen Pateneltern war das Ehepaar Pauwels anwesend.

Anlässlich dieses 10-jährigen Jubiläums hat mich Seine Majestät, der König Vater Norodom Sihanouk in seiner Residenz in Siem Reap empfangen und dem Friedenshaus für das Bemühen, vielen kambodschanischen Kindern und Jugendlichen eine bessere Bildung zu ermöglichen, einen 2. Preis verliehen!

(Den 1. Preis hat der Schweizer Kinderarzt Dr. Beat Richner erhalten, der in Kambodscha 5 Kinderkrankenhäuser gebaut und Tausenden schwerkranker Kinder das Leben gerettet hat.)

- 2 -

Dieser Preis für das Friedenshaus ist nicht allein mein Verdienst, sondern allen bisherigen Unterstützern des Friedenshauses zu verdanken, besonders allen Patinnen und Paten in Deutschland, in der Schweiz und in Österreich! Dieser Preis gibt mir Mut, den bisherigen Weg weiter zu gehen!

In den vergangenen 10 Jahren konnte durch das Friedenshaus 83 Kindern materielle, seelische und geistige Hilfe geschenkt werden! Es wurden 36 Lehrer für die Herstellung der Schattentheaterfiguren ausgebildet, von denen 2 in anderen Orten neue Schulen gegründet haben.

Das kambodschanische Schattentheater "Sbek Thom" wurde im Jahr 2005 zum 3. Mal von der UNESCO zum immateriellen Weltkulturerbe erklärt.

Seit Bestehen des Friedenshauses wurden 78 weibliche und 63 männliche Jugendliche in EDV unterrichtet. Am Englischunterricht haben 342 Jugendliche, davon 234 Mädchen teilgenommen. 42 Schüler haben den Japanischunterricht besucht. Unterricht in Ethik, Kultur und Geschichte erhielten 945 Schüler, davon 563 Mädchen. Zum Friedenshaus gehören 2 Fußballmannschaften, von denen eine aus 25 Kindern, die andere aus 25 Jugendlichen besteht. Die Jugendlichen waren einmal Landesmeister, ein anderes Mal belegten sie den 3. Platz im Land, ein weiteres Mal waren sie zweitbeste Mannschaft in der Provinz Siem Reap. An dieser Stelle danke ich Herrn Regierungsdirektor der Stadt Pforzheim, Karl-Heinz Zeller, ganz besonders für die Beschaffung von vielen gespendeten Trikots!

Durch die mobile Videothek konnten viele arme Menschen in entlegenen Gebieten der Provinz erreicht und über verschiedene übertragbare Krankheiten, wie z.B. Aids, Malaria, Dengue-Fieber, Tuberkulose, SARS, Schweinegrippe, Amöbenruhr u.a. informiert werden. Weitere Themen waren Hygienemaßnahmen und Fehler-nährung.

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Patinnen und Paten der Waisenkinder, es gibt auch unerfreuliche Nachrichten, über die ich Ihnen jetzt berichten möchte: Gegen Ende September bis gegen Mitte Oktober 2009 gab es in Kambodscha, besonders in der Provinz Siem Reap, schwere Überschwemmungen.

Straßen, Hotels und auch unser Friedenshaus blieben vom Hochwasser nicht verschont. Die Klassenzimmer des Friedenshauses waren schon früher in einem schlechten Zustand. Jetzt, durch die Überschwemmungen, gibt es an den Wänden Pilzbefall und die Klassenzimmer sind kaum benutzbar! Nach Meinung vieler Experten, sind die Überschwemmungen Folge der Zerstörung der Wälder, und zwar wegen der enormen Nachfrage nach Edelhölzern, vor allem für den Hotelbau!

Liebe Patinnen und Paten, die 83 Waisenkinder, denen wir Dank Ihrer Unterstützung in über 10 Jahren helfen konnten, haben große Fortschritte gemacht! Vergleicht man die Fotos zu Beginn der Patenschaft und einige Jahre später, so kann man erkennen, dass manche kleinen, teilweise sogar schlecht ernährten Kinder enorm gewachsen sind. Dies ist z.T. auf Vitamingabe und großzügigeren Einkauf von Nahrungsmitteln auf Grund Ihrer finanziellen Unterstützung zurückzuführen. Inzwischen haben 3 Mädchen der Patenkinder das Abitur bestanden und ihr Studium begonnen!

Liebe Patinnen und Paten, jetzt schicke ich Ihnen die Briefe Ihrer Patenkinder auf englisch zu! Da einige von Ihnen die Kinder evtl. nur bis zu einem bestimmten Alter unterstützen möchten, habe ich den beigefügten Fragebogen entworfen, damit ein Überblick über den momentanen Stand möglich ist.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir den Fragebogen ausgefüllt zurückschicken würden. Ich halte es für wichtig, Sie darüber zu informieren, dass in Asien eine Patenschaft nicht auf ein bestimmtes Alter begrenzt ist, sondern dass sich die Patenkinder ein ganzes Leben lang mit ihren Paten(elttern) verbunden fühlen, auch dann, wenn sie keine materielle Hilfe mehr erhalten.

Im Namen der Waisenkinder danke ich allen Patinnen und Paten, auch jenen, denen es durch finanzielle Probleme nicht mehr möglich ist, ihr Patenkind zu unterstützen, für die bisherige wertvolle Hilfe.

Wie im letzten Rundschreiben berichtet, gibt es wegen des Khmer Tempels Prasat Preah Vihear seit der Proklamation zum Weltkulturerbe durch die UNESCO zwischen Kambodscha und Thailand einen Grenzkonflikt, der leider noch nicht beigelegt werden konnte. Daher hat der Touristenstrom von Thailand nach Kambodscha stark nachgelassen.

Liebe Freundinnen und Freunde des kambodschanischen Volkes, liebe Patinnen und Paten, Sie haben durch Ihre Spenden unseren Waisenkindern Hoffnung und Zukunft geschenkt und vielleicht sogar in manchen armen Familien durch Ihre Unterstützung die Kinderprostitution verhindert!

Die kambodschanischen Waisenkinnder in Siem Reap/Angkor, deren Eltern durch Krieg, AIDS, Malaria, Dengue-Fieber oder Tuberkulose ums Leben gekommen sind, danken Ihnen herzlich für Ihre bisherige Hilfe und wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes und glückliches Jahr 2010!

Mögen Ihre Spenden mit dazu beitragen, dass die Welt von Morgen eine Welt mit mehr Mitgefühl, Liebe und Frieden sowie weniger Gier und Hass werden wird!

Mit herzlichem Gruß



Dr. med. Chan Thong Sérey
1. Vorsitzender

P.S.: Sie können die Aktivitäten des Friedenshauses durch Ihre Mitgliedschaft in der Deutsch-Kambodschanischen Gesellschaft (DKG) noch mehr unterstützen. Bitte wenden Sie sich bei Interesse per Telefon oder E-Mail an uns!

Ihre Spenden sind steuerlich voll abzugsfähig!
Spendenkonto s. 1. Blatt unten!

Bitte besuchen Sie unsere Homepage: www.friedenshaus.kambodscha.de.ms oder www.house-of-peace.de.ms

Deutsch-Kambodschanische Gesellschaft e.V., Adlerstr. 7/1, 73540 Heubach
Telefon: (07173) 92 90 51, Telefax: (07173) 45 86